



1.1.2025

# ESG Report

Severotisk s.r.o.



Prošková Iva

SUSTAINABILITY&SYSTEM QUALITY MANGER

## Inhalt

<b>1. Vorwort der Geschäftsführung</b> .....	3
1.1. Vorstellung des Unternehmens.....	3
1.2. Kontext und Verpflichtung .....	4
1.3. Zweck und Bedeutung des Berichts .....	4
<b>2. Über das Unternehmen</b> .....	5
2.1. Beschreibung des Geschäftsmodells.....	5
2.2. Unternehmensprofil .....	5
2.3. Nachhaltigkeitsstrategie .....	5
2.4. Vision .....	6
2.5. Umfang der Berichterstattung.....	6
<b>3. Grundlagen der Berichterstattung (ESRS 2 – Allgemeine Angaben)</b> .....	6
3.2 Doppelte Wesentlichkeit.....	7
3.2.1 Bewertungsmethodik.....	7
3.3 Identifizierung von Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO) .....	10
3.4 Nachhaltigkeitsmanagement .....	12
<b>4. Strategie und Übergangsplan (ESRS E1 Kern)</b> .....	13
4.1 Strategische Verpflichtung .....	13
4.2 Ausgangssituation (Baseline).....	13
4.3. Klimaziele .....	13
4.4. Schlüsselmaßnahmen .....	14
4.5. Integration in die Steuerung.....	15
4.6. Finanzierung der Energiewende .....	15
4.7. Überwachung und Aktualisierung .....	15
<b>5.1 Klimawandel E1</b> .....	15
5.1.1. Politik im Bereich Klimawandel.....	15
5.1.2. Plan und Ziele zur Verringerung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks .....	16
5.1.3. Aktionsplan zur Reduzierung .....	16
5.1.4. Offset-Ziele .....	17
5.2 Ausgangswert (Baseline) des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks.....	17
5.2.1. Produkt-CO <sub>2</sub> -Fußabdruck.....	17
5.3. E4 – Biodiversität und Waldökosysteme .....	18

5.4. E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft.....	18
5.5. E2 – Umweltverschmutzung .....	19
6. S1 – Eigene Belegschaft.....	19
6.1. S2 – Lieferkette .....	19
7. GOVERNANCE .....	19
7.1. Ethik und unternehmerische Integrität .....	19
7.2. Compliance und regulatorische Verantwortung .....	20
7.3. Überprüfung und Aktualisierung .....	20
8. Bezug zu den SDGs .....	20
<b>9. Werte</b> .....	<b>22</b>

# 1. Vorwort der Geschäftsleitung

## 1.1. Vorstellung des Unternehmens

Das Unternehmen SEVEROTISK s.r.o. wurde 1993 vom Verlag Pasov mit einem klaren Ziel gegründet – dem Aufbau einer modernen Druckerei. Diese ehrgeizige Vision begann sich bereits zwei Jahre später, im Jahr 1995, zu verwirklichen, als die erste Rotationsmaschine LITHOMAN 32 zusammen mit der ersten Buchbindelinie für V1 in Betrieb genommen wurde. Dieser Schritt bedeutete den offiziellen Start des Druckereibetriebs und legte den Grundstein für die weitere Entwicklung.

Im Jahr 1997 haben wir unsere Kapazitäten durch die Inbetriebnahme einer zweiten Rotationsmaschine vom Typ LITHOMAN 32 weiter ausgebaut. Dieser Meilenstein war entscheidend für das weitere Wachstum unseres Unternehmens, da er es uns ermöglichte, die steigende Nachfrage nach unseren Druckdienstleistungen zu befriedigen.

Eine weitere wesentliche Veränderung erfolgte im Jahr 2002, als wir das Gebäude des ehemaligen Zeitungszentrums erwarben und das Finishing-Zentrum gründeten. Dieses neue Zentrum, das sich auf die Weiterverarbeitung konzentriert, ermöglichte es uns, unser Dienstleistungsangebot deutlich zu erweitern und unseren Kunden umfassendere Lösungen anzubieten.

Im Jahr 2006 setzten wir unsere Expansion mit der Inbetriebnahme der dritten Rotationsdruckmaschine LITHOMAN 48 fort, was unsere Produktivität weiter steigerte. Zwei Jahre später, im Jahr 2008, nahmen wir eine neue Heftmaschine vom Typ Tempo 22 in Betrieb, und im Jahr 2010 starteten wir den Betrieb einer Buhrs-Verpackungsanlage, wodurch wir unser Angebot im Bereich der Postvorbereitung erweitern konnten.

Im Jahr 2016 unternahmen wir einen strategischen Schritt, indem wir das Finishing-Zentrum auf das Gelände von North Video verlegten, was zu einem effizienteren Betrieb und einer besseren Raumnutzung führte.

Im Jahr 2018 haben wir eine bedeutende Investition in die Modernisierung unserer Maschinen getätigt, indem wir die erste und älteste Druckmaschine LITHOMAN 32 aus dem Jahr 1995 durch eine neue, leistungsstärkere LITHOMAN 48 ersetzt haben. Dieser Schritt war ein weiterer Beweis für unser Engagement, unsere Dienstleistungen ständig zu innovieren und zu verbessern.

Auch in den folgenden Jahren haben wir nicht stillgestanden. Im Jahr 2020 haben wir eine neue UNIDRUM-Heftlinie in Betrieb genommen, die es uns ermöglicht, noch flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Unsere Nählinien sind mit einem Inkjet-Drucker ausgestattet, was uns die Personalisierung von Aufträgen ermöglicht und das Leistungsspektrum erweitert, das wir unseren Kunden anbieten können. Im Jahr 2024 haben wir unsere Kapazitäten durch die Inbetriebnahme einer Sitma-Linie für die

Endverarbeitung erweitert – ein weiterer Schritt in unserem ständigen Bestreben, höchste Druckqualität und Dienstleistungen zu bieten.

Seit der Gründung von SEVEROTISK s.r.o. ist unser oberstes Ziel die Zufriedenheit unserer Kunden. Unsere Kunden kommen aus allen Teilen Europas. Im Jahr 2024 haben wir mehr als 40.000 Tonnen Druckerzeugnisse ins Ausland exportiert, vor allem nach Deutschland, aber auch nach Frankreich, in die Niederlande, in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Ungarn und Polen – kurz gesagt, in fast ganz Europa.

## 1.2. Kontext und Verpflichtung

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Prinzip, das sich durch unsere gesamte Tätigkeit zieht – von der Produktion und Innovation bis hin zu den Beziehungen zu Partnern und Kunden. Diese Strategie spiegelt unsere Werte, unsere Vision und unsere Ziele im Bereich **ESG** (Environmental, Social, Governance – Umwelt, soziale Verantwortung und Unternehmensführung) wider. Unser Ziel ist es, nicht nur negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, sondern auch faire Arbeitsbedingungen, die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern und gleichzeitig transparente Beziehungen zu all unseren Partnern aufzubauen.

Die Firma Severotisk s.r.o. verpflichtet sich zur systematischen Verbesserung der ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte, die für langfristige Nachhaltigkeit unerlässlich sind. Bei der ESG-Strategie geht es nicht nur um die Einhaltung von Vorschriften, sondern um unsere Vision von verantwortungsbewusstem und transparentem Unternehmertum, das zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen beiträgt.

Wir glauben, dass jeder von uns – ob Mitarbeiter, Partner oder andere Interessengruppen – eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung dieser Ziele spielt. Durch die Bündelung unserer Kräfte, unserer Innovationskraft und unserer Verantwortung werden wir in der Lage sein, einen wirklich positiven Einfluss auf unseren Planeten, unsere Gemeinschaft und unser Geschäft auszuüben.

## 1.3. Zweck und Bedeutung des Berichts

Der Nachhaltigkeitsbericht der Severotisk s.r.o. dient als zentrales Instrument für eine transparente Kommunikation mit Partnern, der Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen. Sein Hauptzweck besteht darin, über die Fortschritte und Ergebnisse der Unternehmensgruppe im Bereich der Bereitstellung nachhaltiger Druckdienstleistungen, der verantwortungsvollen Unternehmensführung mit Schwerpunkt auf Umweltschutz und der Anpassung an den Klimawandel zu informieren. Der Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Maßnahmen und Strategien, die das Unternehmen umsetzt, um langfristige ökologische, wirtschaftliche und soziale Stabilität zu gewährleisten. Der Schwerpunkt liegt auf der verantwortungsvollen Nutzung natürlicher Ressourcen, der Gewährleistung angemessener Sorgfalt in der Lieferkette und der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

## 2. Über das Unternehmen

### 2.1. Beschreibung des Geschäftsmodells

Das Geschäftsmodell der Firma Severotisk s.r.o. basiert auf der Erbringung von Druckdienstleistungen und Dienstleistungen zur Weiterverarbeitung gedruckter Produkte für den Kunden.

Die Dienstleistungen konzentrieren sich auf mehrere Schlüsselbereiche

- Druckdienstleistungen – Der Hauptgeschäftsbereich der Firma Severotisk s.r.o. ist das Angebot von Druckdienstleistungen für Kunden. Die Gruppe druckt jährlich mehr als 4000 Aufträge auf rund 40 000 Tonnen Papier
- Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen – Severotisk bietet die Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen an, wie z. B. Einlegen, Einkleben von Beilagen, Verpacken, Adressieren und mehr.
- Einkauf strategischer Rohstoffe – vor allem der Einkauf von Papier. Papier ist ein strategischer Rohstoff und unterliegt zudem mehreren europäischen und nationalen gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Rückverfolgbarkeit der Lieferkette und der Sorgfaltspflicht.

### 2.2. Unternehmensprofil

Das Unternehmen Severotisk s.r.o. gehört zur EDS Group GmbH, die aus 7 Unternehmen besteht. Dabei handelt es sich um Druckereien in Mittel- und Osteuropa: Severotisk s.r.o., Svoboda Press s.r.o. und Typos s.r.o. in der Tschechischen Republik, Passavia Druckservice GmbH in Passau in Deutschland, Eurodruck-Poznań Sp. z o.o. in Polen, EDS Zrínyi Zrt. in Ungarn und eds Romania S.R.L. in Rumänien. Die Gruppe beschäftigt insgesamt 1059 Mitarbeiter und ist damit ein bedeutender Arbeitgeber in den einzelnen Regionen.

### 2.3. Strategie für nachhaltige Entwicklung

Die Gesellschaft Severotisk s.r.o. hat im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet und verabschiedet, die für sie verbindlich ist. In dieser Strategie haben wir uns zur Umsetzung von Zielen verpflichtet, die zu einer schrittweisen Dekarbonisierung, Energieeinsparungen und der Nutzung grüner Energie führen, und gleichzeitig haben wir unsere Haltung gegenüber der eigenen Belegschaft sowie den Mitarbeitern innerhalb der Lieferkette definiert. Die gesamte Strategie steht online zur Einsicht und zum Download auf der Website des Unternehmens zur Verfügung: <https://www.severotisk.cz/en/sustainability/>.

## 2.4. Die Vision von „“

Das Unternehmen Severotisk befolgt und setzt in seiner täglichen Arbeit die verabschiedeten Richtlinien und Grundsätze der sozialen Verantwortung sowie der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette um. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Vorreiterrolle im Bereich des nachhaltigen Druckens einzunehmen.

## 2.5. Umfang der Berichterstattung

Die ESG-Berichterstattung des Unternehmens basiert auf dem Prinzip der Finanzkontrolle. Im Rahmen des Berichts veröffentlicht Severotisk Daten gemäß dem Jahresabschluss für den jeweiligen Zeitraum. Gleichzeitig ist er Teil des konsolidierten Berichts der EDS Group GmbH.

Es handelt sich um den ersten Bericht des Unternehmens, der den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 abdeckt und dem Geschäftsjahr entspricht.

Daten zu Energieverbrauch, Emissionen, Abfällen und Wasser werden auf Betriebsebene erhoben.

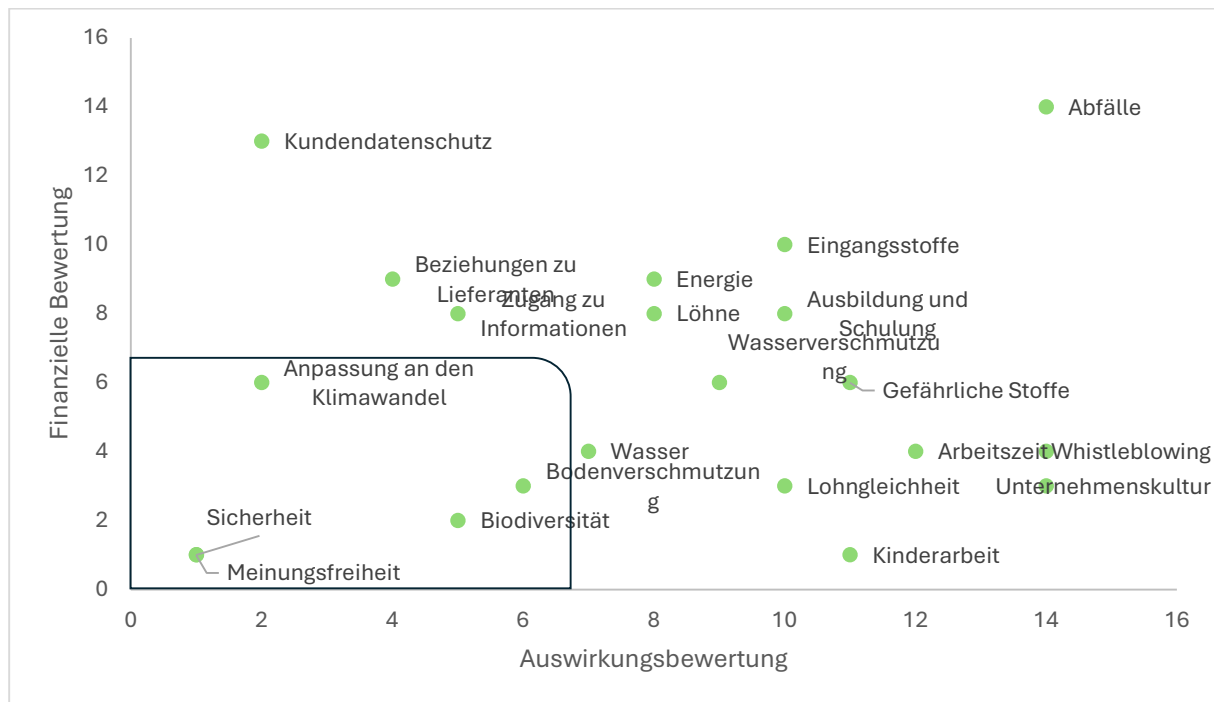
Scope-3-Emissionen werden im Rahmen der verfügbaren Daten berücksichtigt, insbesondere im Bereich des zentralen Einkaufs strategischer Materialien.

# 3. Grundlagen der Berichterstattung (ESRS 2 – Allgemeine Angaben)

Dieser ESG-Bericht wurde unter Berücksichtigung der Anforderungen der CSRD-Richtlinie und der ESRS-Standards erstellt. Im ersten Berichtsjahr konzentriert sich die Gruppe auf die schrittweise Einführung einer diesen Anforderungen entsprechenden Struktur.

Die Treibhausgasemissionen werden gemäß der Methodik des GHG-Protokolls berechnet.

## 3.2 Doppelte Wesentlichkeit



### 3.2.1 Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft Severotisk s.r.o. hat eine Bewertung der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, die sowohl im Hinblick auf die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt und die Gesellschaft (Auswirkungswesentlichkeit) als auch im Hinblick auf potenzielle finanzielle Risiken und Chancen, die das Geschäft der Gruppe beeinflussen (finanzielle Wesentlichkeit), von Bedeutung sind.

Die Bewertung wurde anhand einer Kombination aus internen und externen Inputs durchgeführt und basierte auf den in den relevanten ESRS-Standards definierten Themenbereichen.

Zur Quantifizierung der Wesentlichkeit wurde eine Zehn-Punkte-Skala (1–10) gewählt. Die Bewerter vergaben den einzelnen Themen je nach ihrer Relevanz eine Punktzahl, wobei:

- 1 = sehr hohe Wesentlichkeit
- 2–3 = hohe Wesentlichkeit
- 4–6 = mittlere Wesentlichkeit
- 7–9 = geringe Bedeutung
- 10–15 = unwesentliches Thema

Die resultierende Punktzahl wurde anschließend aggregiert und zur Festlegung der Wesentlichkeitsgrenze herangezogen.

Die Bewertungsskala wurde so festgelegt, dass eine intuitive Priorisierung der Themen möglich war, wobei ein niedrigerer numerischer Wert eine höhere Signifikanz darstellt.

Als wesentlich galten Themen, deren durchschnittliche Bewertung 8 Punkte nicht überschritt oder die in mindestens einer der Dimensionen (Auswirkungs- oder finanzielle Wesentlichkeit) eine hohe Wesentlichkeit erreichten.

### **Einbeziehung der Stakeholder**

Der Prozess umfasste:

- strukturierte Gespräche mit interessierten internen Kunden des Unternehmens,
- Diskussionen auf Führungsebene,
- persönliche Gespräche mit strategischen Lieferanten und Schlüsselkunden,
- eine mittels eines Online-Tools durchgeführte Umfrage, die sich an Stakeholder richtete, die nicht an den persönlichen Treffen teilnehmen konnten.

Intern wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich aus Vertretern der technischen Abteilungen, des Arbeitsschutzes und des Brandschutzes, des Umweltmanagements, der Personalabteilung, des Einkaufs und der Verwaltungsabteilungen zusammensetzten.

Die Struktur des Dialogs war einheitlich und basierte auf einer vorab erstellten Übersicht über Themen, die den Bereichen des ESRS entsprechen.

### **Bewertung der Themen**

Jedes Thema wurde unter zwei Gesichtspunkten bewertet:

1. Ausmaß der tatsächlichen oder potenziellen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.
2. Ausmaß des finanziellen Risikos oder der finanziellen Chance für den Konzern.

Die Ergebnisse der internen und externen Bewertungen wurden konsolidiert, verglichen und anschließend von der Konzernleitung ausgewertet. Themen, die in mindestens einer der bewerteten Dimensionen eine hohe oder sehr hohe Relevanz erreichten, wurden als wesentlich eingestuft.

Das Ergebnis des Prozesses ist eine doppelte Wesentlichkeitsmatrix, die acht Schlüsselthemen identifiziert hat:

1. Ausbildung und Entwicklung der Mitarbeiter

2. Arbeitssicherheit
3. Wasserverschmutzung und Schutz der Wasserressourcen
4. Bodenverunreinigung
5. Umgang mit Wasserressourcen
6. Anpassung an den Klimawandel
7. Zugang zu Informationen
8. Energie

Diese Themen bilden den grundlegenden Rahmen des ESG-Berichts und werden in den entsprechenden Kapiteln näher erläutert.

### **Zusammenfassung**

Der Prozess zur Bewertung der doppelten Wesentlichkeit ist als wiederholbarer Prozess konzipiert und wird regelmäßig unter Berücksichtigung der Entwicklung des regulatorischen Rahmens, des Geschäftsumfelds und der strategischen Prioritäten der Gruppe aktualisiert.

Die Ergebnisse der Bewertung wurden von der Unternehmensleitung erörtert und genehmigt und dienen als Grundlage für die Struktur dieses Berichts, die Festlegung von Prioritäten, die Definition von Zielen und die Entwicklung strategischer Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.

Die wesentlichen Themen werden in den folgenden Kapiteln anhand einer Beschreibung der Richtlinien, der ergriffenen Maßnahmen, des Managements von Risiken und Chancen sowie der verfügbaren quantitativen Indikatoren weiter ausgeführt.

Die detaillierte Bewertungsmethodik, die individuellen Beiträge der Stakeholder und das Berechnungsmodell werden in der internen Dokumentation des Unternehmens archiviert und stehen für eine eventuelle Überprüfung zur Verfügung.

### 3.3 Identifizierung von Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO)

Risikokategorisierung	Risikoidentifizierung	Gefährlicher Faktor – Identifizierung der Gefährdung	Signifikanz	
Umwelt	Klimawandel – Energiekosten	Finanzielle Aufwendungen infolge des Klimawandels – teurere Energie, Gebühren...	H	Derzeit zahlen wir ca. 45.000 CZK für den Bezug von Ökostrom, der 30 % unseres Verbrauchs ausmacht. Bei einem Bezug von 100 % würde dies Kosten in Höhe von ca. 1.800.000 CZK bedeuten
Umwelt	Klimawandel – Wasserknappheit infolge des Klimawandels	Ústí nad Labem ist ein Gebiet mit geringem bis mittlerem Wasserstress und mittlerem bis hohem Dürrierisiko (VÚV Atlas)	M	Der WRI Aqueduct Water Risk Atlas stuft das Risiko in Ústí nad Labem als niedrig bis mittel (10 %–20 %) ein. Bei einer Unterbrechung der Wasserversorgung für die Produktion kommt es zu einem Produktionsstillstand. Ein Tag Stillstand verursacht Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. CZK auf der Ebene der Bruttomarge + Fixkosten, die durch die Produktion nicht gedeckt werden, ca. 400.000 CZK
Umwelt	Klimawandel – Mangel an fossilen Brennstoffen, Umstellung auf alternative Energiequellen	Umstellung auf Biogas	L	Es ist wahrscheinlich, dass das Unternehmen als Reaktion auf den Klimawandel und die Abkehr von fossilen Brennstoffen in Zukunft gezwungen sein wird, auf alternative Gasquellen umzusteigen. Konkret auf Biogas. Derzeit ist noch unklar, wie kostspielig diese Umstellung sein würde. Ob damit auch ein Technologiewechsel verbunden wäre, ob der Verbrauch steigen würde, wie hoch der Preis dieses alternativen Brennstoffs sein wird und ob er in der benötigten Menge verfügbar sein wird
Umwelt	Mögliches Austreten von Kraftstoffen, Schmiermitteln	Mögliches Austreten von Kraftstoffen, Schmiermitteln und anderen Betriebsflüssigkeiten aus Fahrzeugen. Kontamination des Bodens und in der Folge auch des Wassers durch Betriebsflüssigkeiten aus Fahrzeugen	L	In den letzten 5 Jahren hatte das Unternehmen keine Probleme mit dem Austritt von Schmiermitteln und anderen Betriebsflüssigkeiten, die zu finanziellen Sanktionen geführt hätten. Was die finanziellen Auswirkungen betrifft, so fallen lediglich Kosten für die Beseitigung des Schadens oder gegebenenfalls Bußgelder an – die voraussichtlichen Bußgelder und Kosten liegen im fünfstelligen Bereich
Umwelt	Bodenverunreinigung durch Kraftstoffe oder andere Betriebsflüssigkeiten	Auswirkungen auf die Biodiversität – mögliche Gefährdung bestimmter Arten kleiner Tiere	L	In den letzten 5 Jahren hatte das Unternehmen keine Probleme mit dem Austritt von Schmiermitteln und anderen Betriebsstoffen, die zu finanziellen Sanktionen geführt hätten. Aus finanzieller Sicht nur die Kosten für die Beseitigung des Unfalls bzw. Bußgelder – voraussichtliche Bußgelder und Kosten in Höhe von Zehntausenden
Umwelt	Wasserverschmutzung – Austritt von Kraftstoffen oder anderen Betriebsstoffen	Abwasserunreinigung	L	In den letzten 5 Jahren hatte das Unternehmen keine Probleme mit dem Austritt von Schmiermitteln und anderen Betriebsstoffen, die zu finanziellen Sanktionen geführt hätten. Was die finanziellen Auswirkungen betrifft, so fallen lediglich Kosten für die Beseitigung des Schadens oder gegebenenfalls Bußgelder an – voraussichtliche Bußgelder und Kosten in Höhe von Zehntausenden
Umwelt	Finanzielle Sanktionen im Falle eines Unfalls	Unzureichende Vorbereitung auf Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	L	In den letzten 5 Jahren hatte das Unternehmen keinen Unfall im Zusammenhang mit einer Wasserverschmutzung zu bewältigen. Das Unternehmen verfügt über einen Notfallplan, in dem die Vorgehensweisen im Falle eines Unfalls genau festgelegt sind. Voraussichtliche erhebliche Bußgelder in Höhe von Hunderttausenden, abhängig vom Ausmaß der Verschmutzung
Umwelt	Finanzielle Sanktionen bei Überschreitung der Grenzwerte	Überschreitung der Emissionsgrenzwerte für TOC, TZL, CO und NOx aufgrund eines Defekts an der Maschine	M	Die Geldstrafe für die Überschreitung von Emissionsgrenzwerten ist auf maximal 10 Mio. CZK festgelegt. In den letzten Jahren kam es bei dem Unternehmen zu keiner Überschreitung der Emissionsgrenzwerte.

Umwelt	Steigende Kosten für den Einkauf umweltfreundlicherer Chemikalien	Anforderungen an die Zertifizierung der Umweltverträglichkeit der verwendeten Chemikalien	M	Der Druck seitens der Kunden sowie die Anforderungen der Zertifizierungsstellen hinsichtlich der Verwendung umweltfreundlicherer Chemikalien nehmen zu. Es handelt sich um teurere Chemikalien – derzeit entspricht ein Anstieg des Einkaufspreises um 1 % etwa 800.000 CZK
Soziales	Arbeitsrecht	Nichteinhaltung von Arbeitsrechten, Streiks	L	Das Unternehmen kann es sich nicht leisten, das Arbeitsrecht zu missachten, da es sowohl der Aufsicht durch Kontrollbehörden als auch den Verpflichtungen gegenüber Zertifizierungsgesellschaften unterliegt. Im Falle eines Streiks lassen sich die Kosten genauso berechnen wie bei einem Produktionsausfall von einem Tag – ein Tag Stillstand kostet ca. 1,5 Mio. CZK auf der Ebene der Bruttomarge + Fixkosten, die nicht durch die Produktion gedeckt sind, ca. 400.000 CZK
Soziales	Steigende Personalkosten – Prämien, Lohnausgleich	Bereich des Lohngefälles zwischen Männern und Frauen, angemessenes Gehalt	M	Das Unternehmen befasst sich mit den Themen angemessene Löhne sowie dem Vergleich des Lohngefälles zwischen Männern und Frauen. Die EDS-Gruppe erarbeitet methodische Vorgehensweisen zur Angleichung in diesem Bereich. Jede Erhöhung der Lohnkosten um 1 % entspricht ca. 2 Mio. CZK pro Jahr; Lohnausgleich oder die Erhöhung von Boni führen jedoch zu einem geringeren jährlichen Anstieg (ca. 1,5 Mio. CZK). Ein positiver Effekt kann eine Steigerung der Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sein.
Soziales	Investitionen in die Weiterbildung der Mitarbeiter – eine Chance	Steigerung der Kompetenzen der Mitarbeiter, Stabilisierung und Entwicklung	M	Das Unternehmen hat in den letzten Jahren vor allem im Produktionsbereich mit einer hohen Fluktuationsrate zu kämpfen. Dies stellt ein erhebliches finanzielles Risiko dar, auf das reagiert werden muss. Präventive Maßnahmen gegen Fluktuation, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit an die technologische Entwicklung des Unternehmens
Soziales	Entschädigung bei Gesundheitsschäden	Umgang mit chemischen Stoffen	L	In den letzten 5 Jahren hatte das Unternehmen keinen Arbeitsunfall im Zusammenhang mit unsachgemäßem Umgang mit chemischen Stoffen zu verzeichnen. Im Falle einer Gesundheitsschädigung entstehen Kosten in Höhe von Hunderttausenden, zuzüglich erheblicher Bußgelder und Kosten für die Behebung der Schäden
Ethik	Korruption	Korruption, unethische Geschäftspraktiken	L	Das Unternehmen hat in den letzten 5 Jahren keinen Korruptionsskandal verzeichnet, dennoch hat es Maßnahmen in Form von Richtlinien und Vorschriften ergriffen. Ein Korruptionsskandal hätte erhebliche Auswirkungen auf die eigene Belegschaft, aber auch auf den Ruf des Unternehmens, verbunden mit einem möglichen Kundenabwanderung
Reputation	Korruptionsskandal	Verlust der Glaubwürdigkeit, aber auch Verlust von Partnern – Umsätze	L	Das Unternehmen war bisher noch nicht mit einem Reputationsrisiko konfrontiert. Wir sind sehr eng mit unseren Kunden verbunden und können ihr Vertrauen nicht enttäuschen, daher beugen wir allen damit verbundenen Risiken vor. Ein Verlust von 1 Mio. 32 pp Umsatz entspricht ca. 150.000 CZK – der Verlust eines Kunden aus den TOP20 entspricht durchschnittlich 15 Mio. 32 pp – also ca. 2,25 Mio. CZK

Reputationsrisiko	Reputationsrisiko – Verlust eines Kunden infolge von Greenwashing	Verlust der Glaubwürdigkeit, aber auch Verlust eines Partners – Umsatz	L	Das Unternehmen war bisher noch nicht mit Reputationsrisiken konfrontiert. Wir sind sehr eng mit unseren Kunden verbunden und können ihr Vertrauen nicht enttäuschen, daher beugen wir allen damit verbundenen Risiken vor. Ein Verlust von 1 Mio. 32 pp Umsatz entspricht ca. 150.000 CZK – der Verlust eines Kunden aus den TOP20 entspricht durchschnittlich 15 Mio. 32 pp – also ca. 2,25 Mio. CZK
Reputations	Veränderung der Verbraucherpräferenzen	Rückgang der Nachfrage nach nicht nachhaltigen Produkten	M	Wir müssen auf veränderte Kundenanforderungen reagieren. Es ist notwendig, stets nachzuweisen, dass unsere Dienstleistungen und die verwendeten Rohstoffe den hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Zertifizierung entsprechen. Damit verbunden sind höhere Kosten für Dienstleistungen und Vorleistungen.
Managementsysteme	Kontrollsysteme	Fehlende ESG-Kontrollsysteme	L	Das Unternehmen hat gleich zu Beginn der ESG-Implementierung Kontrollsysteme eingerichtet, und der gesamte ESG-Bereich wird projektbezogen gesteuert. Sollte das Unternehmen die im ESG-Bereich festgelegten Verfahren und Strategien nicht einhalten, drohen vor allem Reputationsrisiken, Vertrauensverlust und der Verlust von Geschäftspartnern.
Finanzielle	Kosten für die Anpassung an den Klimawandel	Erhöhte Investitionen in umweltfreundliche Technologien	H	Das Unternehmen wird derzeit zu Investitionen in umweltfreundlichere Technologien gedrängt, wobei diese Investitionen an das Investitionsbudget (Capex) gebunden sind. Der Investitionsbedarf in diesem Bereich ist hoch, und angesichts des begrenzten Capex für das kommende Jahr müssen Prioritäten gesetzt werden. Es kann daher vorkommen, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichend auf technologische Veränderungen zu reagieren.
Finanziell	Investitionsrisiko	Eingeschränkter Zugang zu Kapital aufgrund von ESG-Bewertungen	L	Wir erhalten bereits Anfragen von Banken und füllen ESG-Fragebögen aus; bisher haben wir noch keine direkten Erfahrungen mit der Bewertung unseres ESG-Ratings, jedoch bestehen Investoren auf einer regelmäßigen Berichterstattung zu ESG-Themen. Es ist wahrscheinlich, dass bei Mängeln in unserem ESG-Rating Kredite oder Investitionen abgelehnt werden.
Finanzielle	Finanzielle Kosten im Zusammenhang mit Cyberangriffen	Datenwiederherstellung, höhere Sicherheit	H	Im Jahr 2024 war eines der Unternehmen der EDS-Gruppe von einem Cyberangriff betroffen, der den Betrieb für mehrere Tage lahmlegte. Als Reaktion auf diesen Angriff ergriffen die anderen Unternehmen vorbeugende Maßnahmen. Die Wiederherstellung der gesicherten Daten dauert ca. 5–7 Tage, in denen der Betrieb des Unternehmens nicht möglich ist. Der Verlust durch den 7-tägigen Ausfall beläuft sich auf einen Auftragsverlust im Wert von 8,5 Mio. CZK auf der Ebene der Bruttomarge + Fixkosten, der nicht durch die Produktion gedeckt ist, ca. 2,75 Mio. CZK.

### 3.4 Nachhaltigkeitsmanagement

Die Geschäftsführung von Severotisk s.r.o. steht hinter den in der ESG-Strategie festgelegten Zielen und Werten. Sie beteiligt sich aktiv an der Vermittlung der Bedeutung der Strategie und der Werte an die Führungskräfte der einzelnen Unternehmensbereiche. Die Geschäftsführung wird regelmäßig über die Entwicklungen im ESG-Bereich

informiert. Für die Koordination der ESG-Berichterstattung, die Konsolidierung der Daten und die Datenaufbereitung ist der Nachhaltigkeitsmanager verantwortlich. Der Nachhaltigkeitsmanager arbeitet mit internen Teams zusammen, die ihm die erforderlichen Daten und Informationen zur Verfügung stellen: Umweltdaten (Energie, Emissionen, Abfälle) werden vom technischen und operativen Management bereitgestellt. Sozialdaten – von der Personalabteilung, Compliance und Steuerung – von der Unternehmensleitung.

Gleichzeitig kommuniziert der Nachhaltigkeitsmanager die Bereiche ESG und Compliance gegenüber Kunden und anderen Interessengruppen.

Die Richtigkeit der Daten wird durch interne Kontrollen und den Abgleich mit Buchhaltungsbelegen überprüft. Im Bereich Energie wird die Kontrolle durch ein Managementsystem nach ISO 5001 unterstützt, im Bereich Umwelt durch das System nach ISO 14001, im Bereich Daten- und Informationssicherheit durch ISO 27001 und im sozialen Bereich durch SA 8000 sowie durch SMETA-Audits der 4 Säulen.

## 4. Strategie und Übergangsplan (ESRS E1 Kern)

### 4.1. Strategische Verpflichtung

Das Unternehmen verpflichtet sich, seine Geschäftstätigkeit im Einklang mit dem Ziel der Europäischen Union, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, und mit dem Kurs zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C zu führen.

Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette systematisch zu senken und dabei die Wettbewerbsfähigkeit sowie technologische Innovationen zu wahren.

### 4.2. Ausgangssituation (Baseline)

- Referenzjahr: **2022**
- Gemeldete Emissionen: Scope 1, Scope 2, relevante Scope 3
- Methodik: GHG Protocol
- Organisatorische Grenzen: Finanzkonsolidierung der Gruppe

### 4.3. Klimaziele

#### **Kurzfristiges Ziel (bis 2027)**

- Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 20 % gegenüber 2025
- 50 % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen

### **Mittelfristiges Ziel (bis 2030)**

- Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 42 %
- Beginn der systematischen Reduzierung der Scope-3-Emissionen
- Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion um 15 %

### **Langfristiges Ziel (2050)**

- Klimaneutralität (Scope 1 + 2)
- Maximierung der Dekarbonisierung von Scope 3
- Restemissionen nur technisch unvermeidbar

## **4.4. Schlüsselmaßnahmen**

### **Energieeffizienz**

Wir planen, Energieeffizienz durch die schrittweise Modernisierung der Drucktechnologien, die Optimierung der Trocknungsprozesse und die Umstellung auf effiziente und energiesparende Beleuchtungsquellen zu erreichen. Und vor allem durch die Einhaltung der Grundsätze und Ziele, die sich aus dem Energiemanagement nach ISO 50001 ergeben.

### **Erneuerbare Energien**

Im Bereich der erneuerbaren Energien setzt Severotisk s.r.o. vor allem auf den Einkauf von Ökostrom mit Herkunftsnachweis direkt vom Lieferanten. Eine weitere Möglichkeit, sich langfristig eine Quelle für Ökostrom zu sichern, sind PPA-Verträge. Da der Übergang zu langfristigen PPA-Verträgen eine strategische Entscheidung ist, gehört diese Option zu den mittelfristigen Zielen.

### **Scope 3**

Die Reduzierung der Emissionen im Rahmen von Scope 3 ist vor allem eine Frage der langfristigen Zusammenarbeit und des Dialogs mit den Lieferanten. Die Firma Severotisk s.r.o. beteiligt sich aktiv an den Nachhaltigkeitsaktivitäten ihrer Lieferanten, formuliert ihre Anforderungen klar und verfolgt eine transparente Lieferantenpolitik.

Die Auswahl des strategischen Materials – Papier – hängt vom Kunden ab. Unsere Mitarbeiter sind geschult und in der Lage, dem Kunden alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit er nach eigenem Ermessen ein kohlenstoffarmes Material wählen kann.

Ein großes Potenzial zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen liegt im Bereich der Logistik und deren Optimierung. Derzeit verhandeln wir mit unseren Transportdienstleistern über die Möglichkeiten, emissionsarme Fahrzeuge einzusetzen.

## 4.5. Integration in das Management

Klimarisiken sind Teil des unternehmensweiten Risikomanagements. Die Verantwortung liegt bei der Unternehmensleitung. Die Fortschritte werden jährlich auf der Grundlage der gemeldeten Daten bewertet. Die Daten werden extern überprüft (limited assurance).

## 4.6. Finanzierung der Energiewende

Investitionen in die Modernisierung von Technologien. Einbeziehung von Klimakriterien in CAPEX-Entscheidungen.

## 4.7. Überwachung und Aktualisierung

Der Übergangsplan wird jährlich im Rahmen der ESG-Berichterstattung aktualisiert. Aktualisiert werden:

- Emissionswerte
- erzielte Fortschritte
- neue Investitionen
- etwaige Zielanpassungen

Die Struktur des Plans bleibt unverändert, was eine Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ermöglicht.

# 5.1 Klimawandel E1

## 5.1.1. Politik im Bereich des Klimawandels

Severotisk s.r.o. übernimmt die Verantwortung für die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die aus den Geschäfts- und Produktionsaktivitäten des Unternehmens resultieren. Diese Verantwortung basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Severotisk s.r.o. wird Anstrengungen zur Eindämmung des Klimawandels unternehmen.
- Severotisk s.r.o. wird daran arbeiten, die jährliche Menge an Treibhausgasemissionen zu reduzieren und durch sein Handeln klimaverantwortlich handeln. Damit trägt das Unternehmen zur Verbesserung seines CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bei.
- Severotisk s.r.o. stellt sicher, dass Unternehmensaktivitäten wie der Einkauf von Material oder Transportaktivitäten im Einklang mit den in diesem Dokument genannten Zielen stehen.
- Severotisk s.r.o. wird nach Lösungen suchen, die zu sinnvollen Investitionen führen, deren Folge eine Verringerung der Treibhausgasemissionen ist.

- Severotisk s.r.o. wird ein System zur jährlichen Überwachung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen unterhalten. Dieses System muss beständig, genau, transparent und im Einklang mit dem Standard „Preferred by Nature Carbon Footprint Management“ stehen.
- Severotisk s.r.o. wird klar über seine Unternehmenspolitik, seine Emissionsminderungsziele und die erzielten Reduzierungen informieren.
- Severotisk s.r.o. wird sich bemühen, bei seinen Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern eine positive Einstellung gegenüber der Umwelt zu fördern.

### 5.1.2. Plan und Ziele zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

Severotisk s.r.o. verpflichtet sich, die Auswirkungen auf das Klima durch die Festlegung ehrgeiziger, aber realistischer Emissionsminderungsziele zu verringern. Diese Ziele stellen ein Planungsinstrument zur Steuerung der CO<sub>2</sub>-Emissionsminderung im gesamten Unternehmen dar. Diese Ziele dienen nicht nur der Eindämmung des Klimawandels, sondern tragen auch dazu bei, die mit klimatischen Herausforderungen verbundenen Geschäfts- und Reputationsrisiken zu verringern, Kosteneinsparungen zu erzielen, Innovationen im Unternehmen anzuregen und das Unternehmen auf künftige gesetzliche Anforderungen und Vorschriften zur Emissionsberichterstattung vorzubereiten.

### 5.1.3. Aktionsplan zur Reduzierung

Severotisk s.r.o. unternimmt ernsthafte und entschlossene Anstrengungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus unseren Geschäftsaktivitäten, einschließlich der folgenden Maßnahmen:

NR.	AKTIONSPLAN	VORAUSSICHTLICHE REDUZIERUNG GESAMT-US	ZEITRAHMEN
1	Installation einer Photovoltaikanlage	4 %	2026–2030
2	Umstellung auf emissionsfreie Energie	4 %	2026–2030
3	Umstellung auf Erdgasalternativen	0,2 %	2030–2035
4	Erneuerung des Fuhrparks – Anschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen	0,2 %	2026–2030
5	Einkauf von Material mit geringerem CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	4 %	2025–2030
6	Übergang zu null Deponierung	0,3 %	2025–2026

### 5.1.4. Offset-Ziele

Severotisk s.r.o. plant, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zusammenhang mit einzelnen Betrieben bzw. Produkten teilweise oder vollständig zu kompensieren. CO<sub>2</sub>-Zertifikate stellen eine wirksame Methode zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen außerhalb unseres Unternehmens dar und bieten interessante Projekte zur CO<sub>2</sub>-Absorption. Im Falle einer Kompensation für Produkte werden die einzelnen Unternehmen ihren Kunden geprüfte Projekte zur Kompensation des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks anbieten. Im Falle einer CO<sub>2</sub>-Kompensation für die gesamte Gruppe will die EDS Group bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks vor allem auf eigene Kräfte und die Lieferkette setzen.

Bei Bedarf werden CO<sub>2</sub>-Zertifikate von geprüften und empfohlenen Anbietern von Offset-Projekten, vor allem Goldstandard und Nature Office, erworben.

### 5.2 Ausgangsbasis (Baseline) des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der E

Das Basisjahr für unsere Bemühungen zur Steuerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ist 2022.

Gesamtemissionen: 54 296 tCO<sub>2</sub>

Emissionen nach Umfang (Scope):

Scope 1	Scope 2	Scope 3
<b>1 403 953 kg CO<sub>2</sub>e</b>	<b>8 853 675 kgCO<sub>2</sub> e</b>	<b>53 013 123 kg CO<sub>2</sub> e</b>

Messung	Basisjahr	2023	2024	2025
<b>Insgesamt</b>	54 296 tCO <sub>2</sub> e	36 433 tCO <sub>2</sub> e	41 921 tCO <sub>2</sub> e	34 195 tCO <sub>2</sub> e
<b>% Reduktion</b>				
<b>Intensität (tCO<sub>2</sub> e pro Einheit)</b>	1,34 tCO <sub>2</sub> e pro Einheit	0,90 tCO <sub>2</sub> e pro Einheit	1,03 tCO <sub>2</sub> e pro Einheit	0,90 tCO <sub>2</sub> e pro Einheit
<b>% Reduktion</b>		30 %	13 %	30 %

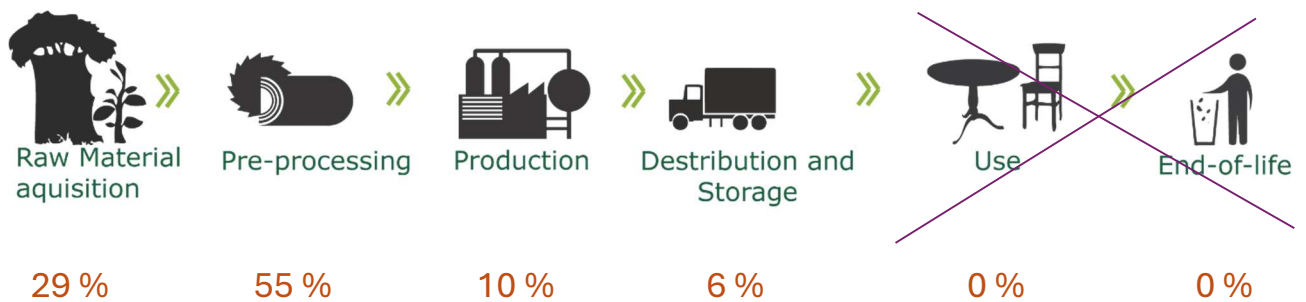
#### 5.2.1. Produkt-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Das Basisjahr für unsere Bemühungen zur Steuerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ist das Jahr 2022.

Unsere Produkte sind Zeitschriften, Flyer und Kataloge. Es handelt sich um Druckerzeugnisse.

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Produkte wird von den einzelnen Unternehmen auf Anfrage bereitgestellt. Die detaillierte Vorgehensweise zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Produkts ist in Anhang Nr. 1 „Methodik zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Bilanz“ aufgeführt.

Emissionen nach Lebenszyklus:



### 5.3. E4 – Biodiversität und Waldökosysteme

Das Ziel der Firma Severotisk s.r.o. ist es, Materialien ausschließlich von geprüften Lieferanten zu beziehen, die sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen verpflichtet haben. Der wichtigste Rohstoff, mit dem wir in unserem Unternehmen arbeiten, ist Papier. Deshalb verlangen wir von unseren Lieferanten Verpflichtungen im Zusammenhang mit europäischen Verordnungen und Zertifizierungen wie FSC, PEFC, EUTR, EUDR, CSDDD und anderen. Wir überwachen die Lieferkette sorgfältig, stehen in regelmäßigem Kontakt mit Vertretern der Lieferanten und nehmen an Diskussionen teil. Wir sind uns bewusst, dass Wälder eine Quelle für Nahrung und Schutz sind, aber gleichzeitig auch der Schlüssel im Kampf gegen den Klimawandel. Der Einkauf von Papier mit nachgewiesener Herkunft ist für uns daher von entscheidender Bedeutung. In allen Unternehmen der Gruppe haben wir ein System der Sorgfaltspflicht, der Risikobewertung und einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt.

Keines unserer Ziele könnten wir erreichen, wenn wir nicht die richtigen Partner an unserer Seite hätten, die dieselben Ziele verfolgen wie wir. Die verantwortungsbewusst handeln, sich ihrer Auswirkungen bewusst sind und Ziele zu deren Minderung verfolgen. Unsere Lieferkette ist transparent und in jeder Hinsicht offen.

### 5.4. E5 – Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Das Unternehmen wird im Bewusstsein seiner Verantwortung in den Bereichen Klimawandel sowie Kommunikation mit Lieferanten und Kunden geführt. Unsere Kommunikation ist offen und transparent; in Bereichen, in denen wir über fundiertes Wissen verfügen, können wir Ratschläge und Beispiele für bewährte Praktiken geben. Kontinuierliche Weiterentwicklung und Innovation sind Teil unseres Geschäfts. In den langfristigen Plänen des Unternehmens sind daher Investitionen in neue Maschinen und Anlagen, die Erneuerung bestehender Anlagen usw. vorgesehen.

## 5.5. E2 – Umweltverschmutzung

Im Bereich der Umweltverschmutzung muss der Standort des Unternehmens berücksichtigt werden. Severotisk s.r.o. ist Teil der Siedlung Severní Terasa im Stadtbezirk Ústí nad Labem, wo sich in unmittelbarer Nähe eine Wohnsiedlung befindet. Daher ist erhöhte Vorsicht und die Sicherheit der lokalen Bevölkerung zu beachten. Das Unternehmen kauft strategisches Material wie Papier und Druckchemikalien zentral ein. Die Risiken im Zusammenhang mit der Kontamination von Boden, Wasserressourcen oder Luft sind daher gleich und Teil des IRO. Als Bekenntnis zu einer umweltfreundlichen Produktion dienen die Zertifikate ISO 14001, EU-Umweltzeichen und Blauer Engel.

## 6. S1 – Eigene Belegschaft

Es ist wichtig, das Unternehmen zu schulen und Dialoge über die Bedeutung und die Auswirkungen des Klimawandels zu führen. Severotisk hat sich zum Ziel gesetzt, allen Mitarbeitern Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, nicht nur zur Verbesserung ihrer beruflichen Fähigkeiten, sondern auch im Hinblick auf die sich ändernden und weiterentwickelnden Änderungen in der europäischen Gesetzgebung.

Severotisk hat sich zum Ziel gesetzt, für seine Mitarbeiter ein starker, stabiler und zuverlässiger Partner zu sein. Im Bereich der internen Richtlinien haben wir einen klar definierten Ethikkodex verabschiedet, uns zur Lohngleichheit verpflichtet usw. Unser Unternehmen verfügt über Zertifizierungen nach SA 8000, das SMETA-Audit „4 Säulen“ usw.

Wir sind Teil lokaler Gemeinschaften, die wir zu unterstützen versuchen. Wir arbeiten langfristig mit der Verwaltung des Stadtteils Severní Terasa sowie mit einem lokalen Verein zusammen, der einen Gemeinschaftsgarten betreibt, und anderen.

### 6.1. S2 – Lieferkette

Die Lieferkette von Severotisk ist nicht besonders robust, umso wichtiger ist daher die ständige Vernetzung mit den Lieferanten und deren Information über die Anforderungen nationaler und europäischer Gesetzgebungen usw. Severotisk nutzt zur Überwachung der Lieferkette die Plattform IntegrityNext, die von der gesamten EDS Group verwaltet und genutzt wird. Auf dieser Plattform sind die Lieferanten registriert, die dort alle erforderlichen Informationen, Zertifizierungen, Kontaktdaten usw. angeben.

## 7. GOVERNANCE

### 7.1. Ethik und unternehmerische Integrität

Das Unternehmen legt Wert auf ethisches Handeln und Transparenz. Den grundlegenden Rahmen bildet der Ethikkodex, der folgende Grundsätze festlegt:

- Nulltoleranz gegenüber Korruption,
- Gleichbehandlung,
- Achtung der Menschenrechte,
- verantwortungsbewusstes Handeln in der Lieferkette.

Mitarbeiter haben die Möglichkeit, interne Mechanismen zur Meldung unethischen Verhaltens (Whistleblowing) zu nutzen. Alle Meldungen werden unabhängig und vertraulich geprüft.

## 7.2. Compliance und regulatorische Verantwortung

Das Unternehmen verfolgt aktiv die gesetzlichen Entwicklungen im Bereich der Umwelt- und Sozialregulierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei vor allem:

- den Anforderungen der CSRD-Richtlinie,
- den ESRS-Standards,
- der EUDR-Verordnung,
- den Anforderungen im Zusammenhang mit der Zertifizierung nach FSC, PEFC und ISO-Systemen.

Die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wird regelmäßig im Rahmen interner Audits und Zertifizierungsprozesse überprüft.

## 7.3. Überprüfung und Aktualisierung

Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem wird regelmäßig im Hinblick auf die Entwicklung der Gesetzgebung, der Marktbedingungen und der Erwartungen der Stakeholder bewertet und aktualisiert. Der ESG-Bericht wird jährlich aktualisiert und von der Unternehmensleitung genehmigt.

Alle oben genannten Dokumente sind auf der Website von Severotisk verfügbar. Die Zertifikate der einzelnen Unternehmen sind auf deren lokalen Websites einsehbar.

## 8. Bezug zu den SDGs

Das Unternehmen hat die unten aufgeführten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) als relevant für sein Geschäftsmodell, seine wesentlichen Themen sowie seine Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft identifiziert. Der Bezug zu den SDGs ist mit den gemäß ESRS identifizierten Themen verknüpft und wird im Rahmen der ESG-Berichterstattung regelmäßig bewertet.

SDG	Relevanz für die Gruppe	die	Verweis auf ESRS	Schlüsselaktivitäten
<b>SDG 4 – Hochwertige Bildung</b>	Entwicklung der Fähigkeiten und fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter	der und der	<b>S1</b>	Interne Schulungsprogramme, berufliche Weiterentwicklung, Verbesserung der technischen Fähigkeiten
<b>SDG 5 – Geschlechtergleichstellung</b>	Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung		<b>S1</b>	Grundsätze der Lohngleichheit, Antidiskriminierungsrichtlinien, Ethikkodex
<b>SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</b>	Sichere Arbeitsbedingungen und stabile Beschäftigung		<b>S1, G1</b>	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Einhaltung der Norm SA8000, langfristige Beschäftigungsstabilität
<b>SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur</b>	Modernisierung der Produktion und technologische Innovationen	der und	<b>E1, E5</b>	Investitionen in energieeffiziente Technologien, Prozessoptimierung
<b>SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion</b>	Effiziente Ressourcennutzung und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft		<b>E5</b>	FSC/PEFC-zertifizierte Materialien, Abfalloptimierung, effiziente Papiernutzung
<b>SDG 13 – Klimaschutzmaßnahmen</b>	Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Management von Klimarisiken	von und von	<b>E1</b>	CFP-Messung, Transformationsplan, Energiemanagementsystem
<b>SDG 15 – Leben an Land</b>	Schutz von Waldökosystemen und biologischer Vielfalt	von	<b>E4</b>	Einhaltung der EUDR, verantwortungsbewusste Beschaffung, FSC-Zertifizierung
<b>SDG 17 – Partnerschaften für die Ziele</b>	Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette und Einbindung von Interessengruppen	der	<b>S1, G1</b>	Lieferantenaudits, Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern, Wissensaustausch

## 9. Werte

ESRS E1	Wert	Einheit	Kommentar
E1-1	Übergangsplan zur Klimaneutralität	Ja	Der Übergangsplan ist Teil der ESG-Strategie und wird regelmäßig aktualisiert.
E1-6	Scope-1 – Treibhausgasemissionen	1421 t CO2e	
E1-7	Treibhausgasemissionen Scope 2	6992 t CO2e	
E-1-8	Scope-3 – Treibhausgasemissionen	25 781 t CO2e	
E1-9	Emissionsintensität	0,90 t CO2e/t Produktion	
E1-10	Emissionsminderungsziele	30 %/Jahr	
E1-13	Energieverbrauch	12 MWh	
E1-14	Anteil erneuerbarer Energien	25 %	
<b>ESRS E2</b>	<b>Umweltverschmutzung</b>		
E2-1	Politik zur Vermeidung von Umweltverschmutzung	Ja	
E2-4	Emissionen von NOx, SOx, PM	xkg	
E2-5	Verwendung gefährlicher Stoffe	Nein	Alle chemischen Stoffe und Gemische sind geprüft, Erklärungen der Lieferanten liegen vor
E2-6	Verschmutzungsvorfälle	0	
<b>ESRS E3</b>	<b>Wasser</b>		
E3-1	Gesamtwasserverbrauch	15 499 m <sup>3</sup>	
E3-2	Verbrauch in Stressgebieten	0 m <sup>3</sup>	Ústí nad Labem liegt in einem Gebiet mit geringem bis mittlerem Wasserstress – <a href="http://www.wri.org">www.wri.org</a>
E3-4	Maßnahmen zur Verringerung des Verbrauchs	Qual.	
<b>ESRS E4</b>	<b>Biodiversität</b>		
E4-1	Betriebe in Schutzgebieten	Nein	
E4-2	Auswirkungen auf die Biodiversität	Qual	Keine direkten Auswirkungen auf die Biodiversität; in der doppelten Wesentlichkeitsbewertung wurden die Auswirkungen auf die Biodiversität als immateriell eingestuft
E4-4	Schutzmaßnahmen	Qual	Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich
<b>ESRS E5</b>	<b>Kreislaufwirtschaft</b>		
E5-1	Materialverbrauch	38 000 t	
E5-3	Anteil an recycelten Materialien	6.409 t	
E5-5	Gesamtabfallaufkommen	6534,15 t	
E5-6	Gefährlicher Abfall	120,7 t	

<b>E5-7</b>	Recycling / Verwertung von Abfällen	98 %	
<b>ESRS S1</b>	<b>Eigene Mitarbeiter</b>		
<b>S1-1</b>	Anzahl der Mitarbeiter	277 Vollzeitäquivalente	
<b>S1-6</b>	Fluktuation	29 %	
<b>S1-7</b>	Geschlechterverteilung	37 % F, 63 % M	
<b>S1-9</b>	Durchschnittslohn	EUR	
<b>S1-13</b>	Mitarbeiterschulungen	100 Std./Jahr	
<b>S1-14</b>	Arbeitssicherheit – Unfälle	2	
<b>S1-15</b>	Schwere Arbeitsunfälle	0	
<b>ESRS S2</b>	<b>Wertschöpfungskette</b>		
<b>S2-1</b>	Richtlinie für verantwortungsbewusste Beschaffung	Ja	
<b>S2-4</b>	ESG-Bewertung von Lieferanten	Ja	
<b>S2-5</b>	Lieferanten-Audits	Ja	Integrity Next – Bericht 2025
<b>S2-6</b>	Festgestellte Verstöße	0	Integrity Next – Bericht 2025
<b>S2-7</b>	Korrekturmaßnahmen	0	Integrity Next – Bericht 2025
<b>ESRS E3</b>	<b>Gemeinschaften</b>		
<b>S3-1</b>	Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	4.000 €	Unterstützung lokaler Gemeinschaften in EUR
<b>S3-3</b>	Einbindung von Interessengruppen	Beschreibung	
<b>S3-4</b>	Beschwerden von Gemeinschaften	0	
<b>ESRS E4</b>	<b>Kunden</b>		
<b>S4-1</b>	Produktsicherheit	Definition	Aufgrund der Art des Produkts – es werden die verwendeten Materialien und Druckfarben überwacht – Erklärung des Lieferanten
<b>S4-3</b>	Reklamationen	65	
<b>S4-4</b>	Datenschutz	ISO 27001	
<b>ESRS G1</b>	<b>Verantwortungsbewusstes Unternehmertum</b>		
<b>G1-1</b>	Verhaltenskodex	Ja	
<b>G1-2</b>	Maßnahmen gegen Korruption	Ja	
<b>G1-3</b>	Ethikkodex / Schulungen	Ja	
<b>G1-4</b>	Whistleblowing	Ja	
<b>G1-5</b>	Bestätigte Vorfälle	0	